

Riesenschnauzer Pflege

Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten rund um Deinen Riesenschnauzer

Ein Ratgeber für Riesenschnauzer-Halter

©2020, Claudia Kaiser

Expertengruppe Verlag

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung des Autors. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Der Autor übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch eine Hundeschule. Der Autor und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.

Riesenschnauzer

Pflege

**Pflege, Ernährung und häufige Krankheiten
rund um Deinen Riesenschnauzer**

Ein Ratgeber für Riesenschnauzer-Halter

Expertengruppe Verlag

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|----|
| Über die Autorin | 7 |
| Vorwort | 9 |
| Was Du über Deinen Riesenschnauzer wissen musst | 13 |
| Grundlagen der Ernährung | 19 |
| Grundregeln zur Fütterung | 20 |
| Wenn Dein Riesenschnauzer entscheiden könnte | 30 |
| Was kommt in den Napf? | 34 |
| Fertigfutter | 36 |
| BARF | 43 |
| Selbstgekochtes Essen | 49 |
| Vegetarismus und Veganismus | 53 |
| Was Du bei der Ernährung Deines Riesenschnauzers besonders beachten musst | 57 |
| Der Wasserhaushalt Deines Riesenschnauzers | 59 |
| Der Wasserbedarf Deines Riesenschnauzers | 60 |
| Wie Du Deinen Riesenschnauzer zum Trinken animierst | 65 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------|-----|
| Grundlagen der Körperpflege | 70 |
| Augenpflege | 76 |
| Haut- und Fellpflege..... | 81 |
| Ohrenpflege | 90 |
| Gebisspflege | 95 |
| Pfotenpflege..... | 100 |
| Was Du bei Deinem Riesenschnauzer besonders beachten musst..... | 109 |
| Checkliste: Regelmäßige Pflege | 111 |
| Checkliste: Pflegeutensilien | 113 |
| Häufige Erkrankungen..... | 114 |
| Befall durch Parasiten | 116 |
| Milben | 118 |
| Zecken | 122 |
| Flöhe..... | 132 |
| Magen-Darm-Erkrankungen | 140 |
| Magendrehung..... | 141 |
| Durchfall | 144 |
| Würmer | 147 |
| Giftige und problematische Substanzen | 151 |

| | |
|-------------------------------------------------------------|-----|
| Krebserkrankungen | 155 |
| Fieber | 160 |
| Impfungen | 164 |
| Kastration | 168 |
| Rassentypische Erkrankungen | 176 |
| Checkliste: Für ein gesundes Hundeleben | 178 |
| Checkliste: Hunde-Erste-Hilfe-Set..... | 180 |
| Sonderkapitel: Hundefutter selber kochen | 181 |
| Rezept 1: Apfel-Möhrrchen-Cracker | 182 |
| Rezept 2: Wildes Kartoffel-Plätzchen..... | 184 |
| Rezept 3: Lunge mit Reis..... | 185 |
| Rezept 4: HäHnchen mt Hirse und Ei | 186 |
| Rezept 5: Reis-Hackfleisch-Kuchen | 188 |
| Rezept 6: Rindermix | 189 |
| Rezept 7: Wilde Pute (BARF)..... | 190 |
| Rezept 8: Italienische Pute..... | 191 |
| Rezept 9: Hundeeis mit Banane und Apfel | 192 |
| Rezept 10: Hundeeis mit Leberwurst und Haferflocken..... | 193 |
| Fazit..... | 194 |

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Buchempfehlung für Dich | 196 |
| Hat Dir mein Buch gefallen? | 202 |
| Quellenangaben | 204 |
| Impressum..... | 206 |

ÜBER DIE AUTORIN

Claudia Kaiser lebt zusammen mit Ihrem Mann und Ihren beiden Hunden Danny (2 Jahre) und Daika (8 Jahre) auf einem alten Gehöft im schönen Rheinland.

Zunächst nur als Hundehalter und nun schon seit über 20 Jahren in der aktiven Hundebildung hat sie viele Erfahrungen gesammelt und viele Hundebesitzer auf ihrem Weg in der Riesenschnauzer-Erziehung begleitet. Um diese Erfahrungen nicht mehr nur an einen kleinen Kreis von Hundebesitzern in persönlichen Coachings oder der örtlichen Hundeschule weitergeben zu können, entstand die Idee zu diesen Büchern.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Er soll jedem Riesenschnauzer-Besitzer einen Leitfaden an die Hand geben, um auch bei einem ausgewachsenen Hund noch Lust und Spaß am Hundetraining zu wecken. Denn jeder Riesenschnauzer ist es wert, nicht nur zu Beginn intensiv betreut zu werden, sondern sein ganzes Leben lang.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch! Du hast das große Glück, Dein Leben mit einem Riesenschnauzer zu teilen oder Du stehst kurz davor, diese Erfahrung zu machen. Mit dieser tollen und unvergleichlichen Rasse wirst Du noch viel Freude erleben und Dein neuer vierbeiniger Freund wird aus Deinem Leben gar nicht mehr wegzudenken sein.

Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass die Haltung von Hunden eine positive Wirkung auf uns Menschen hat. Du wirst es selbst wissen, denn fängst Du nicht auch automatisch an zu strahlen und Dich zu freuen, wenn Dich Dein Riesenschnauzer morgens oder nach der Arbeit schwanzwedelnd begrüßt? Kannst Du nicht auch richtig gut entspannen, wenn Dein Hund glücklich schnarchend neben Dir vor der Couch liegt, während Du Dir einen Film anschaust?

Hunde sind wahre Stresskiller für uns Menschen. Ihre ehrliche Liebe uns gegenüber sorgt dafür, dass wir uns besser und glücklicher fühlen. Ganz abgesehen von dem positiven Effekt, dass jeder Hundehalter mehrmals täglich an die frische Luft muss und sich im

Idealfall auch deutlich mehr bewegt, als Nicht-Hundehalter. Selbst chronisch Kranke haben bestätigt, dass sie sich durch Hunde besser fühlen. Dein vierbeiniger Freund ist also ein echter Bonus für Deine Gesundheit.

Und genau deshalb ist es wichtig, dass Du auch auf die Gesundheit Deines Riesenschnauzers achtest. Nicht umsonst heißt es „Ist der Hund gesund, freut sich der Mensch“. Dass Du Dich darum kümmerst, ist umso wichtiger, weil es Dein Hund häufig selbst nicht kann.

Viele Hunderassen sind heute leider überzüchtet, sodass es zu Erkrankungen und Problemen kommt, die unvorbereitete Halter überfordern. Daher empfehle ich Dir an dieser Stelle nochmal ausdrücklich: Augen auf beim Hundekauf!

Schaue Dir die Elterntiere wenn möglich genau an und frage den Züchter über Krankheiten in der bisherigen Zucht aus. Sollte der Welpen schon beim Kauf vorbelastet sein, wirst Du wahrscheinlich auch später viele krankheitsbedingte Probleme mit ihm haben. Wenn Du das vermeiden möchtest, solltest Du beim Kauf unbedingt darauf achten und gegebenenfalls einen Tierarzt zu Rate ziehen.

Neben den zuchtbedingten Problemen stellen aber auch viele moderne Abläufe und Entwicklungen unsere Hunde vor Herausforderungen, die ihre Wolfsvorfahren in dieser Form nicht kannten. Daher ist es häufig nötig, bestimmte vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen, bei denen ein Nicht-Hundekenner nur mit dem Kopf schüttelt und mit dem typischen Argument, „ein Wolf braucht das aber nicht“ ankommt.

Wenn Dir jemand so etwas sagt, kann ich Dir nur empfehlen, es zu ignorieren. Dir geht es schließlich um das Wohl Deines Hundes.

Mit diesem Ratgeber möchte ich Dir das nötige Wissen und die Sicherheit an die Hand geben, damit Du die Gesundheit Deines Riesenschnauzers jederzeit im Blick hast und darüber hinaus weißt, wie Du zu reagieren hast, wenn mal etwas nicht stimmt.

Denn wahrscheinlich geht es Dir in diesem Fall ähnlich wie mir früher: Ich leide förmlich mit und möchte alles in meiner Macht stehende unternehmen, um ihr die Schmerzen zu nehmen, aber ich wusste leider überhaupt nicht, was ich machen sollte.

Natürlich lässt sich nicht gänzlich vermeiden – auch nicht mit diesem Ratgeber – dass Dein Hund krank wird. Was Du aber hiermit erreichen kannst, ist, dass durch Vorbeugung manche Probleme entweder gar nicht auftreten oder frühzeitig erkannt werden.

Abschließend ist es mir wichtig zu betonen, dass Du in diesem Ratgeber ausschließlich Tipps und Empfehlungen erhältst, die ich aus eigener Erfahrung gesammelt habe und die im Hundetraining allgemein anerkannt sind. Dieser Ratgeber kann einen Besuch beim Tierarzt nicht ersetzen. Er dient dazu, Dir Wissen zu vermitteln und Handlungsempfehlungen auszusprechen. Sollte Dein Riesenschnauzer akute oder lang anhaltene Probleme haben, solltest Du unbedingt mit ihr zum Arzt gehen!

Ich wünsche Dir und Deinem Riesenschnauzer für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit!

- Kapitel 1 -

WAS DU ÜBER DEINEN RIESENSCHNAUZER WISSEN MUSST

Wusstest Du, dass es laut der Weltorganisation der Kynologie (FCI) nach heutigem Stand offiziell über 350 verschiedene anerkannte Hunderassen gibt?

Dein Riesenschnauzer ist damit nur eine Rasse unter vielen. Natürlich trifft auf die meisten Rassen vieles zu, was auch für andere gilt. Schließlich stammt jeder Hund in irgendeiner Form von seinem Urahn, dem Wolf, ab. Manchen siehst Du es jedoch mehr an, als anderen.

Damit Du genau weißt, auf was Du Dich mit Deinem Riesenschnauzer eingelassen hast, möchte ich dieses Kapitel nutzen, um Dir einen kurzen Überblick über diese faszinierende Rasse zu verschaffen.

Mit Deinem Riesenschnauzer hast Du Dich für ein äußerst robustes und leistungsfähiges Exemplar entschieden. Er hat große Freude an körperlicher und

geistiger Arbeit und verfügt über ein hohes Temperament und eine unbestechliche Treue.

Früher wurde der Riesenschnauzer vor allem genutzt, um die Kutschen ihrer Fuhrleute zu begleiten und zu beschützen. Sie liefen weite Strecken neben den Kutschen her und stellten einen zuverlässigen und eindrucksvollen Schutz dar. Und wenn die Kutsche gerade nicht unterwegs war, sorgten sie durch ihren Jagdtrieb dafür, dass die Ställe frei von Ratten, Mäusen und Kaninchen blieben.

Aufgrund dieser noch heute sehr ausgeprägten Fähigkeiten werden Riesenschnauzer heute vermehrt als Dienst- und Schutzhunde eingesetzt. Sie erweisen sich aber auch im Zolldienst sowie als Sprengstoff- und Drogenhund als überaus hilfreich. Aufgrund ihrer hohen Treue und Intelligenz sind sie ebenfalls in der Lage, als Blindenhund eingesetzt zu werden.

Im Durchschnitt beträgt die Widerristhöhe des Riesenschnauzers 60 bis 70 cm bei einem Gewicht von 35 bis 47 kg. Der Körperbau ist kräftig und robust. Das Fell ist rauhaarig und von der Farbe her entweder schwarz oder pfeffersalz.

Dadurch, dass er für die Arbeit gezüchtet wurde, ist Dein Riesenschnauzer überaus belastbar. Das heißt für Dich, dass Du ihn nicht nur körperlich, sondern auch geistig auslasten musst. Achte bei der Auswahl daher genau darauf, ob Dein Züchter für die Arbeit oder für die Show züchtet. Sollte Ersteres der Fall sein, wird Dein vierbeiniger Freund einen deutlich erhöhten Bewegungsdrang aufweisen und gleichzeitig auch regelrecht nach einer Betätigung gieren. Sei Dir dessen bewusst und überlege Dir schon vorher, ob Du einen Arbeitshund oder doch lieber einen Familienhund haben möchtest. Doch auch der für die Show gezüchtete Riesenschnauzer wird keine Couch-Potato sein und ebenfalls eine ausgiebige Beschäftigung verlangen.

Durch sein gutmütiges Wesen, seine hohe Treue und seine aufrichtige Loyalität zeichnet sich der Riesenschnauzer durchaus als Familienhund aus. Wichtig ist, dass er mit viel Geduld, einer großen Portion Einfühlungsvermögen und liebevoller Konsequenz erzogen wird. Eine Zwingerhaltung oder das klassische Abrichten mit Zwang, Druck und Bestrafung ist für keinen Hund geeignet.

Durch seine Ausgeglichenheit und hohe Nervenstärke kommt Dein Riesenschnauzer zudem sehr gut mit Kindern zurecht, was ich aus meiner eigenen Jugenderfahrung nur bestätigen kann. Er schätzt Gesellschaft, ist gerne ins Familienleben integriert und ist bei guter Sozialisierung mit allen Rassen – selbst Katzen – gut verträglich. Durch seine Größe und Kraft sollte Dein Riesenschnauzer jedoch nicht mit kleinen Kindern alleine gelassen werden oder von ihnen alleine Gassi geführt werden.

Du merkst, was für eine tolle Rasse Du Dir ausgesucht hast! Auf der nachfolgenden Seite findest Du ergänzend noch ein Rassenkurzportrait, das den gültigen Standard des FCI wiedergibt.

Zwar reichen diese Seiten noch nicht aus, um diese großartige Rasse in ihrer Gänze wiederzugeben, aber ich hoffe, dass ich Dir ein Bild davon zeichnen konnte, was Deinen Riesenschnauzer wirklich ausmacht. Natürlich gibt es bei jeder Rasse Exemplare, die dieser Beschreibung nicht vollkommen entsprechen und manche Merkmale deutlich stärker oder eben schwächer ausgeprägt haben. Im Groben und Ganzen sollte es Dir jedoch möglich sein, Deinen

Riesenschnauzer in dieser Beschreibung wiederzuerkennen.¹

¹ Möchtest Du zusätzlich noch etwas über die Erziehung und über das Training Deines Riesenschnauzers erfahren, empfehle ich Dir die ersten beiden Bücher dieser Reihe. Genaue Informationen zu den beiden Büchern findest Du am Ende dieses Buches.

Rassenkurzportrait gemäß FCI:

| | |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herkunftsland | Deutschland |
| Charakter | Gutartig, ausgeglichen, unbestechliche Treue, belastbar, selbstsicher |
| Widerristhöhe | 60 – 70 cm |
| Gewicht | 35 – 47 kg |
| Allgemeines Erscheinungsbild | Groß, kräftig, eher gedungen als schlank |
| Augen | Mittelgroß, oval, dunkel, mit lebhaftem Ausdruck |
| Ohren | Klappohren, V-förmig |
| Fell und Farbe | Drahtig, rau, mit dichter Unterwolle, weder struppig noch gewellt Farbe: rein schwarz mit schwarzer Unterwolle oder pfeffersalz mit grauer Unterwolle |
| FCI-Klassifikation | Gruppe 2: Pinscher und Schnauzer – Molossoide – Schweizer Sennenhunde Sektion 1: Pinscher und Schnauzer |
| Verwendung | Gebrauchs- und Begleithunde |

- Kapitel 2 -

GRUNDLAGEN DER ERNÄHRUNG

In diesem Kapitel erfährst Du zunächst, worauf es bei der Fütterung Deines Hundes im Allgemeinen ankommt. Ich erläutere zunächst einige Regeln, die die Fütterung an sich betreffen und gehe anschließend auf die einzelnen Ernährungsformen wie Fertigfutter, BARF, selbstgekochtes Essen, Vegetarismus und Veganismus ein. Darauf aufbauend besprechen wir, was Du bei Deinem Riesenschnauzer im Bezug auf seine Ernährung besonders zu beachten hast.

Anschließend widmen wir uns kurz einem Thema, das von vielen vollkommen unterschätzt wird: Dem Wasserbedarf Deines Riesenschnauzers. Viel zu häufig kommt es vor, dass Halter es versäumen, ihrem Hund ausreichend Flüssigkeiten zur Verfügung zu stellen. Deshalb erhältst Du von mir auch Tipps, wie Du Deinen Hund zum Trinken animierst.

GRUNDREGELN ZUR FÜTTERUNG

Es mag zwar im ersten Moment überraschend klingen, doch bei der Fütterung kommt es nicht nur darauf an, was Du fütterst, sondern auch wie. Genau aus diesem Grund erfährst Du in diesem Kapitel, wie die Fütterung Deines Riesenschnauzers ablaufen sollte. Es gibt viele Details, die Hundehalter nicht kennen und dadurch automatisch der Gesundheit ihres Hundes schaden können oder aber die Erziehung deutlich erschweren.

Wichtig ist mir, an dieser Stelle erneut zu betonen, dass diese Tipps auf meiner eigenen Ausbildung und Erfahrung, einer ausgiebigen Recherche und vielen Gesprächen mit anderen Hundetrainern basieren. Solltest Du Dir Sorgen machen, bitte ich Dich, die Umsetzung vorab mit Deinem Tierarzt zu besprechen.

Eine der häufigsten Fragen, die mir von Hundehaltern gestellt wird und die sehr intensiv diskutiert wird, ist die Frage, wie oft Dein Riesenschnauzer eigentlich gefüttert werden soll. Meine erste Antwort darauf lautet stets: Es kommt drauf an!

Doch worauf?